

WETTER

Sonne,
gleich
mehrere



Sonnenstunden pro Tag wurde uns dieses Jahr vergönnt. Gegen Ende der Woche war die Hitze kaum mehr auszuhalten.

LASSNITZHÖHE, SAMSTAG, 8. OKTOBER 2022

KLEINE JUNGSCHAR

LAGERSPRUCH

Wir kamen schnell gerannt rannt rannt,
tief in das Wunderland land land.
Man zeigte uns den Weg.
Doch der war ganz schön bled.
oh Wunderland oh Wunderland
die Jungschar rettet das Wunderland.
oh Wunderland oh Wunderland
die Jungschar rettet das Wunderland.
Der Drache, der Drache
die Jungschar rettet das Wunderland.



JUNGSCHARLAGER 2022 AUF DER HÜTTE SCHLAGBAUER

Jungschar das erste Mal im Wunderland



Wenn uns jemand um Hilfe bittet sind wir, die Jungschar Laßnitzhöhe, natürlich immer bereit zu helfen. So auch dieses Jahr, als wir kurzfristig um dringende Hilfe gebeten wurden. Ohne zu zögern schmissen wir harte Arbeit um den Haufen und reisten in Windes Eile los. Da wir von der Jungschar ab und an etwas zu Hilfsbereit sind, kamen wir heuer in einen Landesweiten streit... Um alles von unserer Geschichte zu erfahren blättern Sie einmal um.

FAHNENDIEBE!!

Montag,
Fabian und Niklas **SEITE 3**

Dienstag,
Viktor, Lukas und Fabian **SEITE 4**

Mittwoch,
David, Michaela, Hossein und Roland **SEITE 5**

Donnerstag,
Familie Schlöglmann, Haluzan, Temel und Reiterer **SEITE 8**

Freitag,
Hans, Thomas, Joachim, Julia und Sophia
SEITE 9

STELLUNGNAHME DER REDAKTION - DAS GROSSE JUNGSCHAR COMEBACK

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, Liebe Leserinnen und Leser, Liebes Jungscharkind!
Obwohl wir uns in der Kleinen Jungschar Ausgabe 2021 für das „vermutlich letzte Jungscharlager“ bedankt haben, aber ein mögliches Comeback des Jungscharlagers nie ausschlossen, kündigten wir noch 2021 bei der großen Jungscharlager Diashow an, dass die Erfolgsgeschichte Jungscharlager fortgesetzt wird. Mit einem teilweise neuem Team durften wir auch diese Jahr wieder in der ersten Augustwoche ein Jungscharlager voller Spiele und Spaß mit 13 hochmotivierten Jungscharkindern genießen.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß beim Lesen und bedanken uns bei allen die heuer wieder dabei waren. Hoffentlich nicht das letzte Mal :)

TAGESABLAUF VOM 31.07.2022

- Geweckt von den Eltern
 10:00 Gemeinsame Messe
 11:00 Treffpunkt am Kirchplatz
 12:20 Ankunft auf der Patscha Vogelhütte
 13:00 Betten beziehen
 13:30 Mittagessen: Pizzatoast
 15:00 Dienstpläneinteilung & Fahndiebsregeln besprechen
 18:00 Abendessen: Apfelnockerl
 20:00 Reise zu Drache Kokosnuss
 22:00 Gutenachtgeschichte

DAS ERSTE JS-LAGER

Ein paar Neugierigen und Mutigen war nicht nur das Lager 2022 fremd, sondern auch die Jungschar im Allgemeinen. Durch die Änderungen im Begleiterteam gab es auch weniger Jugnscharstunden als die Jahre davor, was auch die Kinder gespürt haben. Dennoch gab es heuer sogar 4 mutige Kinder, die sich dem Lager gestellt hatten. Wir freuen uns sehr, dass sich **Alexandra (6)**, **Anna (10)**, **Felicitas (8)** und **Lorenz (10)** den neuen Erfahrungen stellten und mit uns eine tolle Zeit verbrachten. Ein paar kleine Schwierigkeiten wurden erfolgreich überwunden und trotz einer Abreise hoffen wir, dass wir nächstes Jahr wieder auf alle vier im Lager freuen dürfen. :)

EINBLICKE VOM
FAHNENDIEBTRAININGEIN NEUER START INS
JUGNSCHARLAGER

Alles begann wie gewohnt nach der Kirche am Sonntag den 31. Juli 2022. Die Jungschar fuhr auf Lager. Dieses Jahr war die Leitung des Jungscharlagers besonders Kreativ und hatte sich für dieses Lager wirklich etwas sehr Besonderes einfallen lassen. Nachdem alle Gesund und Heile ankamen, mussten natürlich Regeln und Dienstpläne erstellt werden, damit die Woche nicht allzu langweilig wird. ;) Nach dem Fahndiebstraining und dem Aufstellen der Fahne ging es zuerst zum Abendessen bevor das Lager starten sollte.



Diese klang allerdings etwas kompliziert und gefährlich. Doch genau im selben Moment entdeckten wir das Kleingeschriebene. Es sagte „Oder ihr folgt Blind dem Weg ins Ungewisse.“ So suchten wir den Weg ins Ungewisse und machten uns dann blind auf die Reise und kamen schließlich im Land des Drachen an. Da wir nicht, wie erwartet, willkommen geheißen wurden, machten wir uns auf die Suche nach Kokosnuss. Als wir ihn fanden, saß er traurig in seiner Hütte und wusste nicht, was er tun soll. Anfangs wollte er nicht über seine Lage reden, also spielten wir ein paar Spiele, um sein Vertrauen 100%ig zu gewinnen.



Aber da die Jungschar in den Tagen vor dem Lager einen Brief bekam, mussten die Begleiter diesen den Kindern natürlich zeigen. Er war von einem Drachen namens Kokosnuss, der sie in diesem Brief um Hilfe bat. Durch die angehängte Wegbeschreibung, in der stand: „Um zu mir zu kommen müsst ihr im Auge des Vollmonds um 22:53 dem Stern Kornephoros alias HR 6148 folgen und auf den höchsten Berg ein Opfer bringen. Danach trinkt ihr aus der Quelle des feuerspeienden Drachen-Kommissars 1 und dreht euch dreimal im Kreis“.

Als er uns dann vertraute, erzählte er uns von seinem Problem und es stellte sich heraus, dass seine große Liebe in den Hasenbau gefallen ist und im Wunderland feststeckt. Weil Sie aber nicht weiß, wie sie wieder rauskommt, halfen wir natürlich dem Drachen Kokosnuss und wollten Sie befreien. Doch da gab es nun ein kleines Problem. Um in das Wunderland zu kommen, mussten wir den Hasenbau finden.

DIE REISE IN DAS WUNDERLAND

DIE JUNGSCHE AUF RETTUNGSMISSION

Wir hatten also am Vortag herausgefunden, wie wir die Geliebte des Drachen retten können, also machten wir uns auf die Suche nach dem Hasenbau. Aber der Drache wusste nicht mehr so genau, wo der Hasenbau war, und so mussten wir gemeinsam als Team ein neues Portal bauen, um in das Wunderland reisen zu können. Nach unserem Fund des perfekten Plätzchens für ein Portal, wurde direkt los gebaut. Anfangs hatten wir ein paar Startschwierigkeiten, doch am Ende war es uns möglich die professionelle Konstruktion zu vollenden. Da stand es nun, unser Portal und wir konnten es alle kaum erwarten, also starteten wir nach Jungschar Style mit einem modifizierten „Letkiss-Hubschraubereinsatz“ in das Wunderland. In diesem für uns fremden Land machten wir nun eine kleine Erkundungstour und trafen auf den „Wunderland-Typ“.



Er hielt uns zuerst für böse Menschen, weshalb er uns loswerden wollte. Um zu beweisen, dass wir ihm und dem gesamten Wunderland nichts Böses wollten, spielten wir mit ihm ein paar Spiele. Nach einer kleinen Stärkung wagten wir uns nun mit ihm über seine Spiele, um sein Vertrauen zu gewinnen. Auch wenn nicht verstehen konnten warum uns in diesem Lager keiner vertraute.

Nachdem wir mit ihm 7 spannende Spiele spielten, vertraute der Wunderland-Typ uns nun endlich und fragte uns schlussendlich, wieso wir eigentlich im Wunderland sind. Wir erzählten ihm unsere Geschichte und von dem Drachen Kokosnuss und seiner Geliebten, doch der Wunderland-Typ meinte, dass wir falsch lagen. Er sagte, der Drache arbeitete mit der bösen Königin zusammen, wollte das gesamte Wunderland vernichten und hatte uns nur um Hilfe gebeten, dass wir ihm schlussendlich auch dabei helfen. Die ganze Jungschar war entsetzt und wusste nicht was zu tun war. Wir redeten noch eine Weile mit dem Wunderland Typen über den Drachen und was wir nun tun können, doch selbst er hatte keine Ahnung und konnte uns so nicht wirklich weiterhelfen.



TAGESABLAUF VOM 01.08.2022

- 8:00 Aufwecken "Zu spät!"
- 8:15 Bulldozer
- 8:30 Frühstück
- 10:30 Portal bauen, Erkundung des Wunderlandes
- 12:00 Mittagessen: Käsespätzle
- 14:30 Challenges vom Wunderland-Typen bestehen
- 17:30 Abendessen: Knödel mit Ei
- 20:00 Lagerspruch und Stricherl-Spiel
- 22:00 Gutenachtgeschichte
- 23:00 Fahndiebe!

FAHNENDIEBE!!



Montag Nacht versuchte mein Duo, die Fahne zu stehlen. Sie schmiedeten einen ausgeklügelten Plan und starteten den Raub. Nach langem Warten hörte und sah man den Mast umfallen: „Fahndiebe!!!“ schrie die Wache. Alle Kinder sprinteten vollgas auf sie zu. Die Fahndiebe konnten entkommen, aber Niclas war auf einmal weg. Fabian war auf sich allein gestellt und wollte sich auf die Suche machen.

Als er ein Dutzend Kinder auf ihn zurennen sah, ergab er sich. Die Suche nach Niclas war nach einiger Zeit beendet. Die Kinder haben gewonnen. Das Duo musste als Bestrafung sich eine Zwiebel und ein Stamperl Apfelszig teilen.

TAGESABLAUF VOM 02.08.2022

- 8:00 Aufwecken durch Geschreie und sanften Wecken
- 8:15 Oh Ponny
- 8:30 Frühstück
- 10:00 Basteln von Aufbewahrungsboxen und Expedition mit Kathi und Elena
- 12:30 Mittagessen: Burger
- 14:00 Wasserschlacht in der Raab
- 18:00 Abendessen: Wurstsalat
- 19:00 Lagerfeuer mit Steckerlbrot
- 21:45 Gutenachtgeschichte
- 22:00 Fahndiebe!

SIE KAMEN, SIE SAHEN, SIE SIEGTEN!

Es war eine sehr dunkle Nacht, da kamen Fahndiebe angeschlichen, ganz bedacht. Der Masten wurde umgeschmissen, unsere Fahne runtergerissen.

Los spielte ein Lied von Helene Fischer, sie waren sich ihres Sieges sicher. Die Kinder die schrien Fahndiebe, nun began der große Kriege.

Viktor wurde eingefangen, doch sein Mut ist nie eingegangen. Die Jungschar mit all ihrer Kraft, konnte nichts tun gegen seine Macht.

Fabian und Lukas warteten im Wald, auf den Viktor, sie dachten er komme bald. Doch gefangen war der gute Herr, die Realisation dessen, machte ihre Herzen schwer.

Zu Hilfe eilten sie ihrem Freund, ihre Entscheidung haben sie nie bereut. Die Zeit wurde langsam knapp, und die Jungscharkinder machten schlapp.

Nun war es 23:00 Uhr, die Hoffnung den Kindern entfuhr. Die Fahndiebe dachten sich eine Bestrafung aus, ganz schlicht.

So schrieben wir dieses Gedicht.

JS-ENTSPANNUNG PUR

LANDSCHAFTSERKUNDUNG DES WUNDERLANDS

Der Dienstag war ein sehr ruhiger Tag.

Bis die abenteuerlustigen Begleiter Katharina und Elena beschlossen, mit den Jungscharkindern die Landschaft des wundervollen Wunderlands zu erkunden. Top motiviert, wie wir die Kinder kennen, brachen sie auf die Expedition auf. Im Laufe der Wanderung wurden auch Spiele wie „Zimmerküchenkabinett“ gespielt und illegale Wettrennen veranstaltet.



bekommen, aufbehalten können, beschlossen wir noch etwas an diesem Tag zu erleben. So packte die Jungschar am Nachmittag ihre Badebekleidung ein und kühlte sich in der Raab ab.



Als wir dann von einem Gewitter überrascht wurden, dachten wir, wir werden uns den Abend über im Haus aufhalten, aber wir konnten dennoch den Abend am Lagerfeuer verbringen.



Nachdem die Kinder wunderschöne Aufbewahrungsboxen gebastelt hatten und sie nun all das, was sie im Wunderland

DER GROSSE BETRUG AM JUNGSCHEARLAGER



Sie kamen, sie sahen, sie siegten

*Es war eine sehr dunkle Nacht,
Da kamen Fahndiebe angeschlichen, ganz bedacht.
Der Masten wurde umgeschmissen,
Unsere Fahne runtergerissen.*

*Los spielte ein Lied von Helene Fischer,
Sie waren sich ihres Sieges sicher.
Die Kinder schrien Fahndiebe,
Nun began der große Kriege.*

*Viktor wurde eingefangen,
Doch sein Mut ist nie eingegangen.
Die Jungschar mit all ihrer Kraft,
Konnte nichts tun gegen seine Macht.*

*Fabian und Lukas warteten im Wald,
Auf den Viktor, sie dachten er komme bald.
Doch gefangen war der gute Herr,
Die Realisation dessen, machte ihre Herzen schwer.*

*Zu Hilfe eilten sie ihrem Freund,
Ihre Entscheidung haben sie nie bereut.
Die Zeit wurde langsam knapp,
Und die Jungscharkinder machten schlapp.*

*Nun war es 23:00 Uhr,
Die Hoffnung den Kindern entfuhr.
Die Fahndiebe dachten sich eine Bestrafung aus,
Ganz schlicht.
So schrieben wir dieses Gedicht.*

Auch wenn die Begleiter sehr unschuldig und lieblich wirken, kann man ihnen doch nicht immer trauen! Die tapfere Fahnenwache des Dienstags war sehr verwirrt, als die ruhige Nacht plötzlich von dem Schlagerhit „Herzbeben“ gestört wurde. Gleich darauf waren die Fahndiebe auch schon da und stahlen erfolgreich die Fahne. Es stellte sich schließlich heraus, dass die Diebe niemand anderes waren, als die Begleiter Lukas und Fabian mit ihrem Gehilfen. Niemand hatte erwartet, dass die beiden sich gegen die Jungschar wenden würden, und noch oben drauf eine ausgeklügelte Strafe für die Kinder parat hatten, nämlich ein Gedicht für die Fahndiebe zu kreieren.

TEAM WUNDERLAND VS. TEAM JUNGSCHAR, DAS DUELL

Der Mittwoch startete mit einem hitzigen Turnier zwischen dem Wunderland und der Jungschar. So schien es zumindest. In Wahrheit wurde aber gegen den Drachen gekämpft, um das Wunderland zu schützen. Unter extremen Wetterbedingungen holten sich die Kinder den wohlverdienten Sieg. Es wurde gerannt, geworfen, getanzt und sogar auch nachgedacht um unter der strengen Jury, den Begleitern, zu gewinnen. Wir gratulieren der Jungschar noch einmal recht herzlich zu ihrem hart erarbeiteten Errungenschaft.



Nach dem Mittagessen schrieben die Kinder Postkarten welche dieses Jahr besonders kreativ gestaltet wurden. Daraufhin wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt, die sich dann darauf vorbereiteten die wohl spektakulärsten Theaterstücke welche die Jungschar Lassnitzhöhe je gesehen hatte zu entwerfen und einzuüben.

So wie letztes Jahr wurde auch heuer die berühmte Jungschar Disco veranstaltet. Mit dem talentierten DJ-Fabi wurde eine atemberaubende Stimmung erschaffen. Nun denken Sie sich sicher, „Wow ein Wahnsinn, dieses Erlebnis ist wohl unmöglich zu toppen!“ Doch da liegen Sie falsch! Denn obendrauf gab es sogar Promi besuch des großen Dominik Hahn.



TAGESABLAUF VOM 03.08.2022

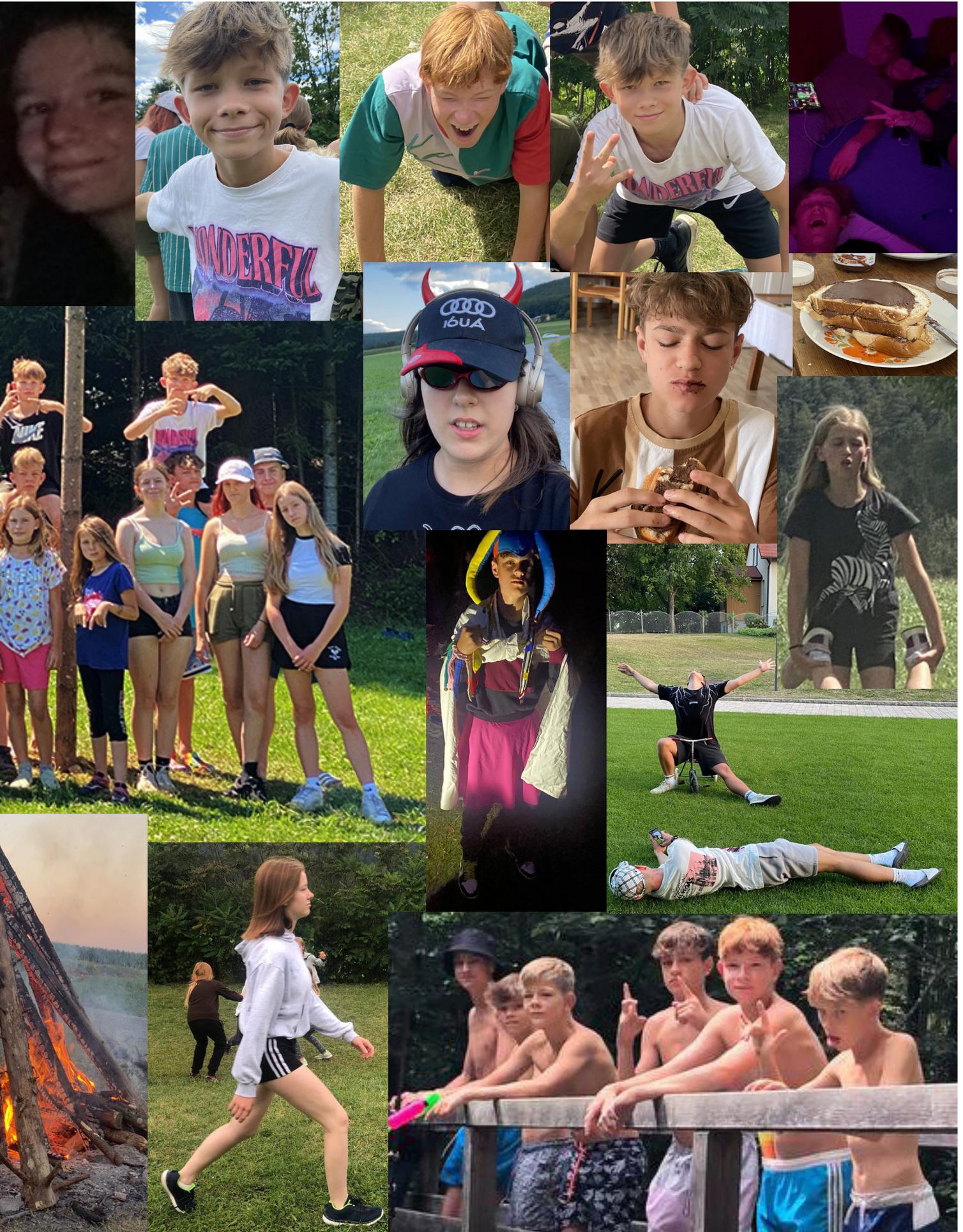
- Ausschlaftag
- bis 10 Frühstück
- 10:30 Turnier: der Drache gegen das Wunderland
- 12:30 Mittagessen: Berner und Grillkäse mit Wedges
- 13:30 Postkarten schreiben und Theaterstücke vorbereiten
- 17:30 Abendessen: Milchreis
- 20:15 Disco
- 21:30 Gutenachtgeschichte
- 22:30 Fahrendiebe!

FAHNENDIEBE!!



Auch am Mittwoch wurden die Jungscharkinder von Fahrendieben überrascht, doch wie wir unsere Kinder kennen, verloren sie auch dieses Mal kläglich gegen den mächtigen David und die flinke Michi mit ihrem Gefolge. Trotz des glorreichen Sieges zeigten sich die Fahrendiebe gnädig und erteilten den Jungscharkindern eine milde Strafe. Sie mussten zu dem 8-minütigen Jungscharremix tanzen, was zwar anstrengend war, aber da unsere Jungschar ja an Ausdauer und Kraft nur so trotzt, war dies kein Problem für sie.









TAGESABLAUF VOM 04.08.2022

8:00 Aufwecken: Weiß der Geier
08:15 Verschiedene Tänze
08:30 Frühstück
10:30 Ausflug zur Raab
13:00 Mittagessen: Pasta Asciutta
15:00 Theaterstücke und Lügenspiel
17:30 Abendessen: Wraps
20:30 Lagerfeuer
22:00 Gutenachtgeschichte
22:30 Fahrendiebe!

FAHNENDIEBE!!

Am Donnerstag griff eine Ariesige Fahrendiebbande von 9 Personen an! Eine Zusammensetzung von Familie Schlöglmann, Haluzan, Temel und Reiterer. Die Fahnenwache bemerkte sie schon früh, da man sie schon lang vor dem Angriff beim Mast herumschleichen sah. Zitat von den Kindern: „Die sneaken herum wie NPCs“. Nach langem Warten und Lachen sowie Minecraft Töne, die die Kinder aus Langeweile von sich gaben, griffen sie an. Die Kinder rannten Vollgas los und konnten einige ertappen, obwohl es 9 Erwachsene gegen 12 Kinder waren. Nach einer Stunde hatte die Jungschar die Fahne, noch alle Diebe. Deshalb verloren die Kinder auf ein Neues und mussten sich verkleiden und zu „Dancing Queen“ tanzen.

ENTSCHEIDENDER BESUCH

Nach einer langen Disco Nacht aufgewacht stand es nun endlich an. Das große Lügenspiel, wo sich nun herausstellen sollte, welches Team nun die wahren Meister im Lügen sind.

Spielprinzip: Kinder einer Gruppe lügen manchmal bewusst die andere Gruppe an und diese muss nun erkennen, ob es gelogen ist oder ob sie die Wahrheit sprechen. Wenn sie nun herausfindet, dass sie Lügen bekommt diese Gruppe einen Punkt behaupten sie aber, dass sie die Wahrheit sagen, obwohl sie lügen, bekommt die Gruppe, die gelogen hat, den Punkt. Dann spielt man gegeneinander die Challenge und das bessere, bekommt die Punkte für die jeweilige Challenge auch noch obendrauf.

Nachdem wir unsere Künste auf die Probe gestellt hatten, war es aber auch mal Zeit für eine kleine Pause. Wir dachten uns, ein Lagerfeuer wäre jetzt, nach einem anstrengenden Tag, genau das Richtige. Gesagt, getan. Wir machten uns auf den Weg in den Wald, um Feuerholz zu sammeln. Später am Lagerfeuer, kurz bevor wir uns für die Fahrendiebe bereit

machen wollten, kam auf einmal ein Magier zu uns. Er schien ein großer Harry Potter Fan zu sein, denn er rief die ganze Zeit „Avada Kedavra“, was wir aber ignorierten. Doch danach redete er etwas von einem Zaubertrank, der in der Lage wäre, den Drachen wieder von seinem bösen Fluch zu befreien, denn in Wirklichkeit wäre er ein guter Drache und möge niemandem etwas zuleide tun. Der Zauberer selbst war leider so im Stress, da er im Schlaraffenland einen Urlaub geplant hatte. So gab er uns die Zutatenliste und wir mussten die Zutaten für den Trank selbst suchen. Da es aber schon Nacht war und es im Wunderland in der Nacht sehr gefährlich war, mussten wir auf den nächsten anstehenden Tag warten...

DAS GEHEIMNIS UM DIE FAHNE

Am 04.08.2022 vor dem Mittagessen ertrug sich etwas Grausames. Fabian, Katharina und Elena waren mit den Kindern gerade von einem Ausflug zurückgekommen und bemerkten, dass die Fahne verschwunden war. Da die Begleiter Viktoria, Lukas und Alina in der Hütte geblieben waren, um etwas vorzubereiten, wurden sie als erste Verdächtigten den Masten umgeschmissen und die Fahne entwendet zu haben. Doch alles kam anders als gedacht.

Viktoria bestritt die Tat begangen zu haben und beschuldigte Fabian, dass er es selbst getan hatte. Doch keiner gab das grausame Ereignis zu. Nach reichlicher Recherche und Kontakt mit den Fahrendieben gab die Jungschar sich ergeben und befestigte zur Not ein sorgsam gewähltes Handtuch als Fahne. Doch dann geschah das Unglaubliche: Bei der Suche nach Feuerholz für das anstehende Lagerfeuer entdeckte unser Retter **Theo (11)** die Jungschar Fahne im Wald an einen Baum gebunden. Offensichtlich haben unfassbar lustige Menschen sich einen Spaß mit uns erlaubt. Wir sind auf jeden Fall immer noch sehr froh, dass unser Besitz wieder zurück ist und werden Theo auf ewig dankbar sein.



ENDE GUT, ALLES GUT

Nachdem wir nun endlich wussten, wie wir den Drachen von seinem Leiden erlösen konnten, machten wir uns so schnell wie möglich auf die Reise in den Wald des Wunderlands. Als wir auch eine Weile damit verbracht hatten, Zutaten für den Trank zu suchen, sind wir endlich fündig geworden und hielten auch die letzte Zutat in unseren Händen. Angekommen in der Hütte nahmen wir uns einen Bottich, befolgten jeden Schritt der Anleitung genau und mixten alle Zutaten zusammen - fertig war er nun, der Zaubertrank. Wir hatten uns einen Treffpunkt mit dem Drachen vereinbart, damit wir ihn nun endlich zum guten alten Kokosnuss verwandeln können. Anfangs fand er die ganze Situation etwas suspekt und er lehnte das Angebot, das un-



bekanntes Getränk zu trinken ab, doch wir baten ihn an, wenn er in einer Partie vom Spiel 1 Wahrheit 2 Lügen gewinnt, muss er ihn nicht trinken. Doch wenn wir gewinnen, muss er das ganze Glas trinken. Da wir Meister in diesem Lügenspiel waren, haben wir natürlich haushoch gewonnen. Er nahm einen großen Schluck vom Trank und verwandelte sich direkt wieder in den guten alten Drachen Kokosnuss.

EIN SCHÖNER TAG MIT BESONDEREM ABSCHLUSS

Er erzählte uns nun, wie sehr er es liebt zu spielen, also nahmen wir uns ein bisschen Zeit und spielten ein paar seiner Lieblingsspiele mit ihm. Es vergingen mehrere Stunden, bis wir alle genug hatten und wir bereit für eine Pause waren. Da der Drache und die Jungschar nun beste Freunde wurden, lud er uns direkt auf einen Kinoabend im Hauseigenen Kino ein. Wir nahmen dieses Angebot sehr gerne und dankend an, doch so schön es war, ging diese Zeit wieder schnell vorüber. Nun hieß es Abschied nehmen vom Wunderland und dem Drachen Kokosnuss, obwohl wir erst jetzt wirklich richtig gute Freunde geworden sind...



MINIONS



TAGESABLAUF VOM 05.08.2022

- 8:00 Aufwecken mit Wasserspritzpistolen
- 8:15 Pizzabacken
- 8:30 Frühstück
- 10:00 Zutatenuche und brauen des Zaubertranks
- 13:00 Mittagessen: Würstlgulasch
- 15:00 Spielenachmittag mit dem Drachen
- 18:00 Abendessen: Toast
- 20:30 Kinoabend
- 22:00 Gutenachtgeschichte
- 23:00 Fahrendiebe!

FAHNENDIEBE!!



In der Letzten Nacht des Jungscharlagers versuchten Hans, Thomas, Joachim, Julia und Sophia ihr Glück als Fahrendiebe. Mit einem guten Angriff und Versteck kamen die Kinder nicht an die Fahne heran. Einige Kinder gaben auf und gingen ins Bett, während die Fahrendiebe motiviert waren und es sogar Verletzte gab.

Nach einer anstrengenden Verfolgungsjagd legten sich vor der Bestrafung ein paar Kinder schon schlafen. das war Glück für sie, denn die anderen Kinder mussten als Strafe eine Woche des Spiels „Laurentia“ tanzen.

LEUTE

DIE LEIDENSGESCHICHTE VON ALEXANDRA DEM KUHMÄDCHEN

Dieses Jungscharlager konnten wir die liebe Alexandra als Kuhmädchen kennenlernen. Wir wollen Sie natürlich nicht im Dunkeln lassen, und werden Ihnen nun erklären, wie es zu diesem Pseudonym kam und welche Geschichte dahinter steckt.

Am Montag, dem 1. August 2022, wurde sie das erste Mal auf freier Wildbahn entdeckt. Es war eine dunkle Nacht, und die Jungscharkinder waren gerade dabei gegen die Fahrendiebe anzukämpfen (natürlich ohne Gewalt). Es dauerte nicht lange, bis sie unserer Redaktion auffiel. Sofort wurde die Chance auf ein Interview ergriffen, es lief wie folgt:

Alexandra das Kuhmädchen!

Warum weinst du?

Leider können wir Ihre Antwort nicht zitieren, da diese diversen Kraftausdrücke beinhaltet.

Es stellte sich heraus, dass sie durch die Untaten der Fahrendiebe in Kuhfäkalien fiel was zu einer Unzufriedenheit in ihrem Leben führte.

Wir hoffen, dass sie trotz dem traumatisierenden Vorfall nun ein glückliches und erfülltes Leben führen kann.



DANKE AN DIE BEGLEITER

Dieses Jahr gab es auch bei den Begleitern ein paar neue Gesichter. Wir hatten Unterstützung von Alina und Elena bekommen. Nach einer Woche voller Spaß aber auch Verantwortung haben sie das Leben eines Begleiters kennengelernt. Wir dürfen nun stolz verkünden, dass sie sich dazu entschieden haben auch in Zukunft ein Teil der Jungschar Laßnitzhöhe zu werden. Ein großes Danke geht auch an Fabian, Lukas, Katharina und Viktoria ohne die das Lager gar nicht erst möglich gewesen wäre. Wir freuen uns auf hoffentlich viele weitere Jahre mit diesem Team.



Am Ende dieser Ausgabe der *Kleinen Jungschar* möchte sich die Redaktion bei jenen bedanken, ohne die all dies nicht möglich gewesen wäre: Nochmals danke an unsere Köchinnen und unseren Koch Bettina und Thomas Hafner, Maria Köberl und Anni Sorgern. Danke an Anna, Alexandra, Alex, Emil, Felicitas, Lorenz, Helene, Magdalena, Joseph, Oskar, Paul, Theo und Viktoria für eine Woche Spaß und Action. Danke auch an alle Eltern für Striezel, Brot, Kuchen, Obst, Gemüse, Eier, etc. und dass sie uns ihre Kinder anvertraut haben. Danke an alle Korrekturleser/innen und Michi für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung des Lagers. Nicht zuletzt danke an Viki, Kathi, Luki, Fabian, Elena und Alina für die Vorbereitung, die Begleitung am Lager, die

1 0 1 3 6 Nachbereitung und das Erstellen dieser Zeitung. DANKE!

DIE SCHNELLE AMANDA

Manche Leute sagen, meine Kleidung sei nicht schnell genug. Ich sage: Schnell mit Stil ist das höchste Ziel.



Joseph: Die Gruppen sind voll unfair eingeteilt.

Viki: Die Gruppen sind nicht unfair.

Viki und Oskar gleichzeitig: Nur weil du nichts kannst.

MEISTERKÖCH*INNEN



Prämieren gab es im heurigen Lager nicht nur bei den Kindern oder den Begleitern. Nein auch unsere Köch*Innen sind heuer das erste Mal mit uns, der Jungschar Laßnitzhöhe, eine Woche in ein Abendteuer gefahren.

So war es uns eine Ehre in den ersten Tagen das köstliche Essen von Bettina Hafner, mit Hilfe von Thomas Hafner, genießen zu dürfen. Zum Abschluss kulinarischer Verköstigungen endete diese Woche mit Maria Köberl und Anni Sorger.

Wir bedanken uns noch einmal herzlich bei ihnen und hoffen, sie eines Tages wieder mitnehmen zu dürfen :)

